

# **sprachliche Probleme im Ref**

**Beitrag von „yestoerty“ vom 30. Juli 2019 20:23**

Ich finde es total schlimm, dass man sich so Gedanken überhaupt macht/ machen muss. Als ich geheiratet habe, habe ich allen Ernstes darüber nachgedacht ob ich meinen ungeborenen Kindern einen italienischen Nachnamen „antun“ will. Schlimm, dass mir der Gedanke kam. Da ärgere ich mich über mich selbst.

Da zu Hause kein Italienisch gesprochen wird (das können weder mein Mann (er wuchs bei der deutschen Mutter auf, der italienischen Vater starb sehr früh), noch ich), können also meine Kinder mit italienischem Namen und (deutscher sowie) italienischer Staatsangehörigkeit kein Italienisch. Dazu sind sie blond.

Ich glaube irgendwann wird der Quatsch aufhören, wenn die deutschen Kinder keine deutschen Namen mehr haben und die mit den deutschen Namen kein arisches Aussehen.

Ich habe jedenfalls die große Hoffnung, dass sie keine Probleme in der Schule bekommen, jedenfalls nicht aufgrund ihres Namens.

Edit: Aber es ist interessant, wie viele Eltern mich seit der Hochzeit gefragt haben, ob ich Spanisch unterrichte/ spreche. Den Schülern scheint das immer egal zu sein.